

4. Januar 2024

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Erwartungen an das Reformjahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des neuen Jahres stehen wir beinahe an derselben krankenhauspolitischen Stelle wie im Januar 2023. Die Krankenhäuser leiden unter der Inflation, so viele wie nie zuvor mussten bereits Insolvenz anmelden, zahlreiche Kliniken haben 2023 mit seinen wirtschaftlichen Zumutungen überhaupt nicht überlebt. Nach wie vor schaut die Politik dem Krankenhaussterben zu. Der Inflationsausgleich, den die Krankenhäuser seit 2022 fordern, ist noch immer nicht in Aussicht. Bisher fehlt ein konkreter Gesetzentwurf, viel Zeit ist durch die Auseinandersetzung des Bundesministers mit seinen Länderkolleginnen und -kollegen verstrichen. Ungeklärt ist auch die Frage, ob die geplante Vorhaltefinanzierung die Existenz kleiner Kliniken in ländlichen Regionen sichert. Die Vebeto GmbH hat dazu jetzt die bundesweit erste Auswirkungsanalyse erstellt, mit der sich konkret die Folgen der geplanten Vorhaltefinanzierung auf die Krankenhäuser simulieren lassen. Diese Erkenntnisse sind zentral für die weitere politische Debatte zwischen Bund und Ländern. Die Finanzierungsreform muss so ausgestaltet sein, dass sie die Reformziele tatsächlich unterstützt und die flächendeckende Patientenversorgung sichert.

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse der Studie vorstellen sowie Erwartungen und Forderungen der Krankenhäuser an die Politik im neuen Jahr erläutern, natürlich mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Krankenhausreform. Dazu laden wir Sie herzlich zu unserer Jahresauftaktpressekonferenz ein. Sie findet statt am:

**Dienstag, 16. Januar 2024, um 10.30 Uhr, Geschäftsstelle der DKG,
Wegelystraße 3, 10623 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind:

Dr. Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender der DKG

Dr. Hannes Dahnke, CEO Vebeto GmbH

Joachim Odenbach, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DKG

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 12. Januar, verbindlich für die Teilnahme vor Ort an pressestelle@dkgev.de. Die Pressekonferenz können Sie auch über unsere Webseite www.dkgev.de als Livestream verfolgen und über die Chatfunktion Fragen stellen. Dafür ist keine Anmeldung nötig.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

Maxi **Schilonka**
Telefon +49 30 39801-1026

SEKRETARIAT
Banu **Öztürk**
Telefon +49 30 39801-1025
Sina **Hoffmann**
Telefon +49 30 39801-1021

E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev